
Berater - Fondspräsentation

Zantke Global Equity AMI

Zantke Asset Management GmbH & Co. KG
30. September 2026

Anlagephilosophie

Zantke Global Equity AMI

Der Fonds investiert in

- überwiegend Aktien
- globale Emittenten
- überwiegend liquide Value-Aktien
- Aktien in wichtigen Fremdwährungen (USD, GBP, CHF, JPY, NOK, SEK, AUD, ...)
- Beimischung von Anleihen in Ausnahmefällen möglich
- Steuerung des Währungs- und Aktienrisikos über Future- und Devisentermingeschäfte möglich

Fakten zum Aktienfonds

AKTIENFONDS

Zantke Global Equity AMI

Der Fonds ist ein breit diversifizierter globaler Aktienfonds mit fundamentalem Investmentansatz. Das Fondsvermögen wird überwiegend in hochkapitalisierte Standardaktien nach einem diversifizierten Top-Down-Bottom-Up Bewertungsansatz investiert. Der Anlageschwerpunkt liegt dabei auf Unternehmen mit erstklassigen Bilanzstrukturen und guter Bonität, einem stabilen Ertragspotential und attraktiven Bewertungen. Die Investition erfolgt überwiegend in lokaler Währung, jedoch größtenteils in Unternehmen deren Ursprung in Ländern mit Hartwährungen, aber weitgehend außerhalb des Euroraums liegt. Der Fonds verfolgt einen langfristigen Anlagehorizont.

Auflagedatum:	02.06.2020
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Fondswährung:	Euro
Ertragsverwendung:	Ausschüttend
Verwahrstelle:	ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch
KVG:	Ampega Investment GmbH
Manager:	Zantke Asset Management GmbH & Co. KG
Anteilklassen:	Institutionell
Zulassung:	Deutschland
Anlagekategorie:	Globaler Aktienfonds

Zantke Global Equity AMI I (a)

Morningstar-
Rating für Fonds
Allgemein



Konditionen des Aktienfonds

AKTIENFONDS

Zantke Global Equity AMI

Institutionelle Tranche „Zantke Global Equity AMI I (a)“

Ausgabeaufschlag:	3,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,80 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,03 %
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.):	keine
WKN / ISIN:	A2PPHR / DE000A2PPHR9
Mindestanlage:	keine

Zantke Global Equity AMI I (a)

Morningstar-
Rating für Fonds
Allgemein

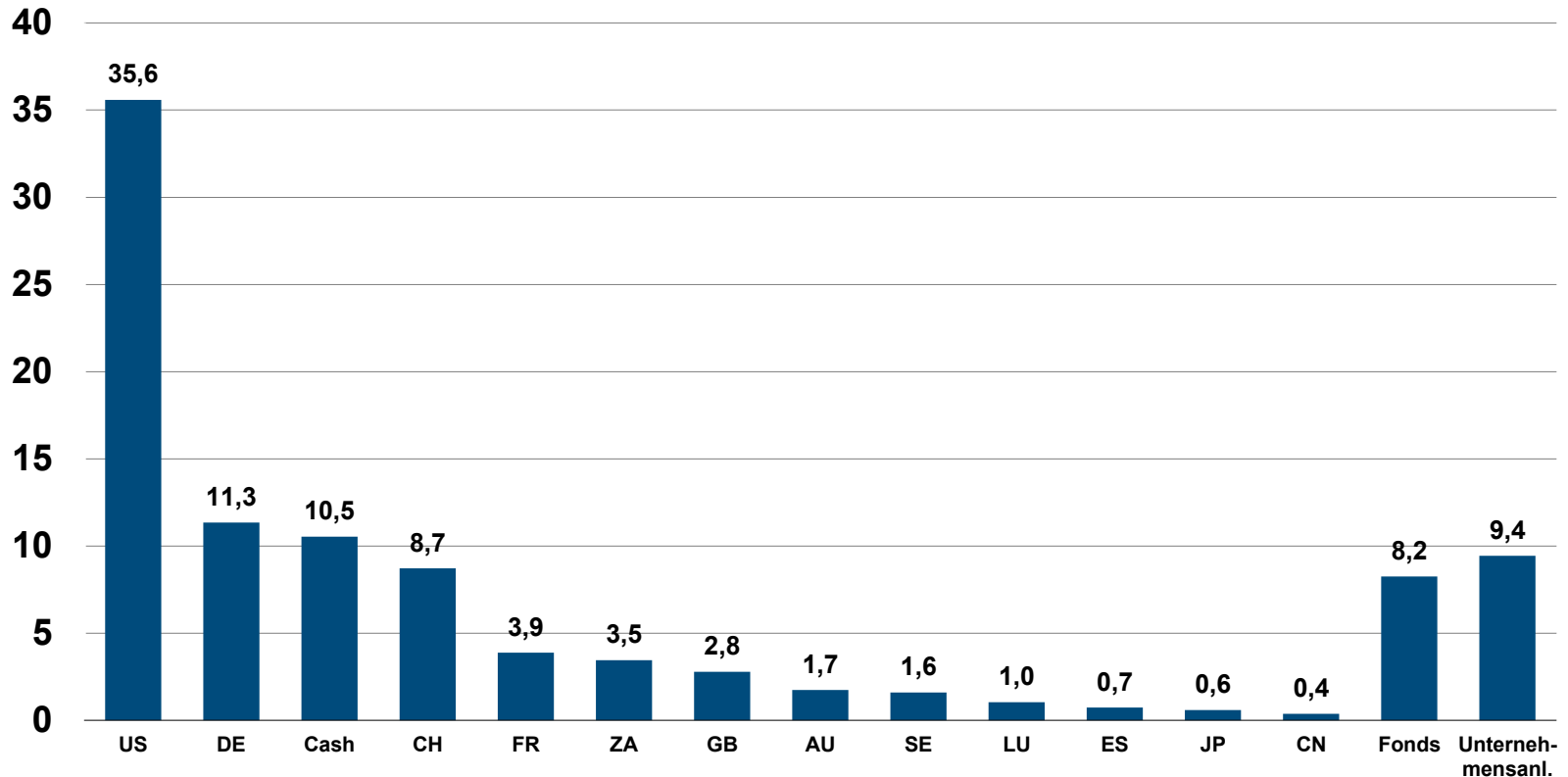
★★★★★

Managerkommentar September 2026

Der militärische Konflikt zwischen den USA und dem Iran verschärfte sich Anfang September, weshalb der Ölpreis (Brent) in der ersten Monatshälfte über die Marke von 100 USD kletterte und seither auf hohen Niveaus verharret. Gleichzeitig spitzte sich der Krieg zwischen Russland und der Ukraine mit gegenseitigen Luftangriffen zu. Ein Ende der humanitären Tragödie ist nicht in Sicht. Darüber hinaus belasten die Angriffe auf die russische Energieinfrastruktur die Energierohstoffpreise zusätzlich. Die hohen Preise für Öl- und Raffinerieprodukte sind weltweit ein wesentlicher Inflationstreiber. In Deutschland stieg die Inflationsrate im September stärker als erwartet auf 3,3 % (August 2,9 %). Immerhin hat der Preisdruck in den USA gemäß den aktuellen Inflationsdaten per August (CPI 3,4 %, PCE-Preisindex 3,4 %) nicht weiter zugenommen. Fed-Präsident Warsh wies auf der FOMC-Pressekonferenz erneut klar auf sein Inflationsziel von 2,0 % hin und betonte, dass sein geldpolitischer Fokus vor dem Hintergrund der robusten US-Konjunktur auf der Eindämmung der Inflation liegt. Entsprechend erhöhte die Fed ihren Leitzins um 25 Basispunkte (BP) auf 3,75 – 4,00 %. Die EZB-Chefin Lagarde betonte ebenfalls Aufwärtsrisiken für die Inflation und hob den Hauptrefinanzierungssatz um 25 BP auf 2,65 % an. Im Gegensatz zum Fed-Chef machte sie aber auf konjunkturelle Abwärtsrisiken aufmerksam, weshalb der Handlungsspielraum der EZB zur Inflationsbekämpfung viel geringer sein dürfte. Der Euro wertete gegenüber dem USD daher stark um 2,4 % ab. In diesem schwierigen Marktumfeld stiegen die Kapitalmarktzinsen von Staatsanleihen stark an. Französische Staatsanleihen (10 J. +68 BP, 30 J. +53 BP) gerieten aufgrund des hohen Staatsdefizits, des hohen Refinanzierungsbedarfs und der politischen Unsicherheit im Vorfeld der Präsidentschaftswahl 2027 besonders stark unter Druck. Die Renditen von US-Staatsanleihen (10 J. +54 BP, 30 J. +39 BP) zogen ebenfalls deutlich an. Bei Bundesanleihen (10 J. +26 BP, 30 J. +12 BP) war der Renditeanstieg weniger stark ausgeprägt, obwohl die politische Unsicherheit auch hierzulande zunimmt. Die Wahlergebnisse bei den Landtagswahlen in Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt verdeutlichen, dass es immer schwieriger werden dürfte stabile Regierungen mit ausreichender inhaltlicher Schnittmenge zu bilden, sofern bestimmte Koalitionen ausgeschlossen werden. Europäische Aktien (Stoxx 600 -2,39 %) und insbesondere deutsche Aktien (DAX -4,03 %) gaben deutlich nach, wohingegen sich US-Aktien (S&P 500 +2,10 % in EUR) dank der großen Technologiekonzerne und der USD-Aufwertung positiv entwickelten. Die Risikoprämien von Unternehmensanleihen stiegen an. Der Fonds setzt weiterhin stark auf US-Aktien und eine defensive Ausrichtung durch eine hohe Gewichtung nicht-zyklischer Konsumwerte, eine taktische Cash-Position (ca. 10,5 %) und die Beimischung von USD-Unternehmensanleihen.

Verteilung nach Ländern

Zantke Global Equity AMI

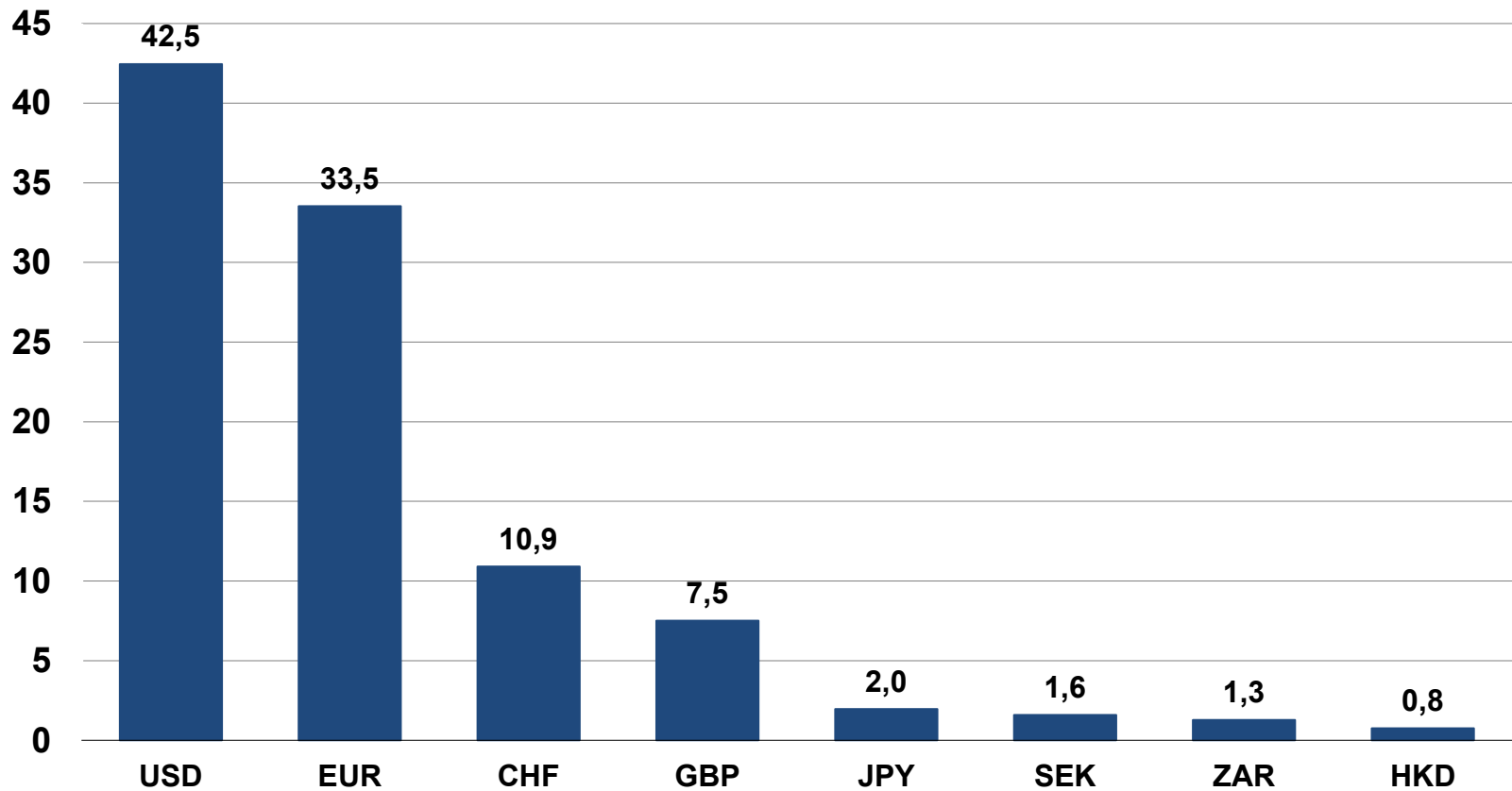


Dividendenrendite: Fonds
2,63 %

Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.09.2026

Verteilung nach Währung

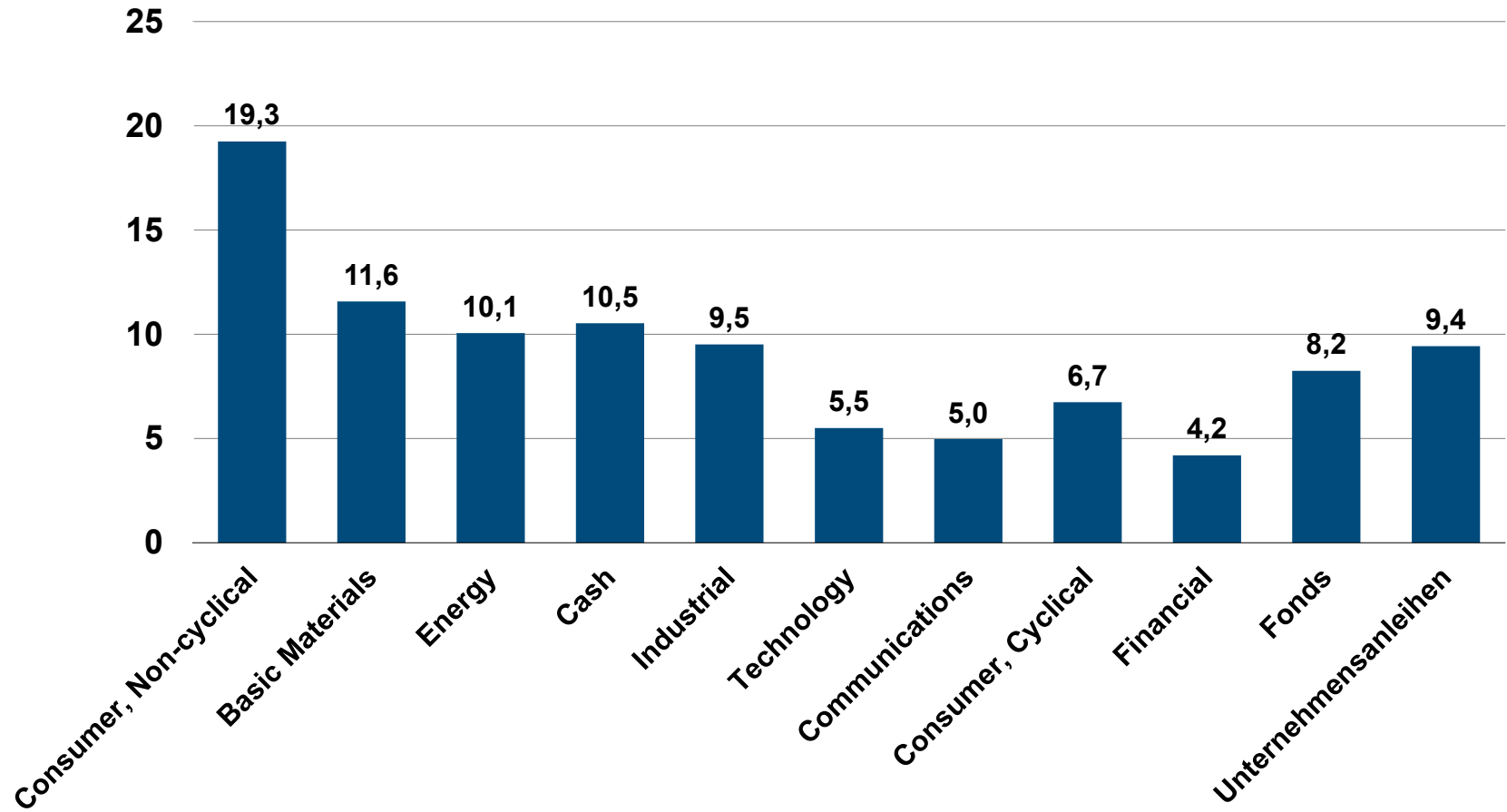
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.09.2026

Verteilung nach Sektoren

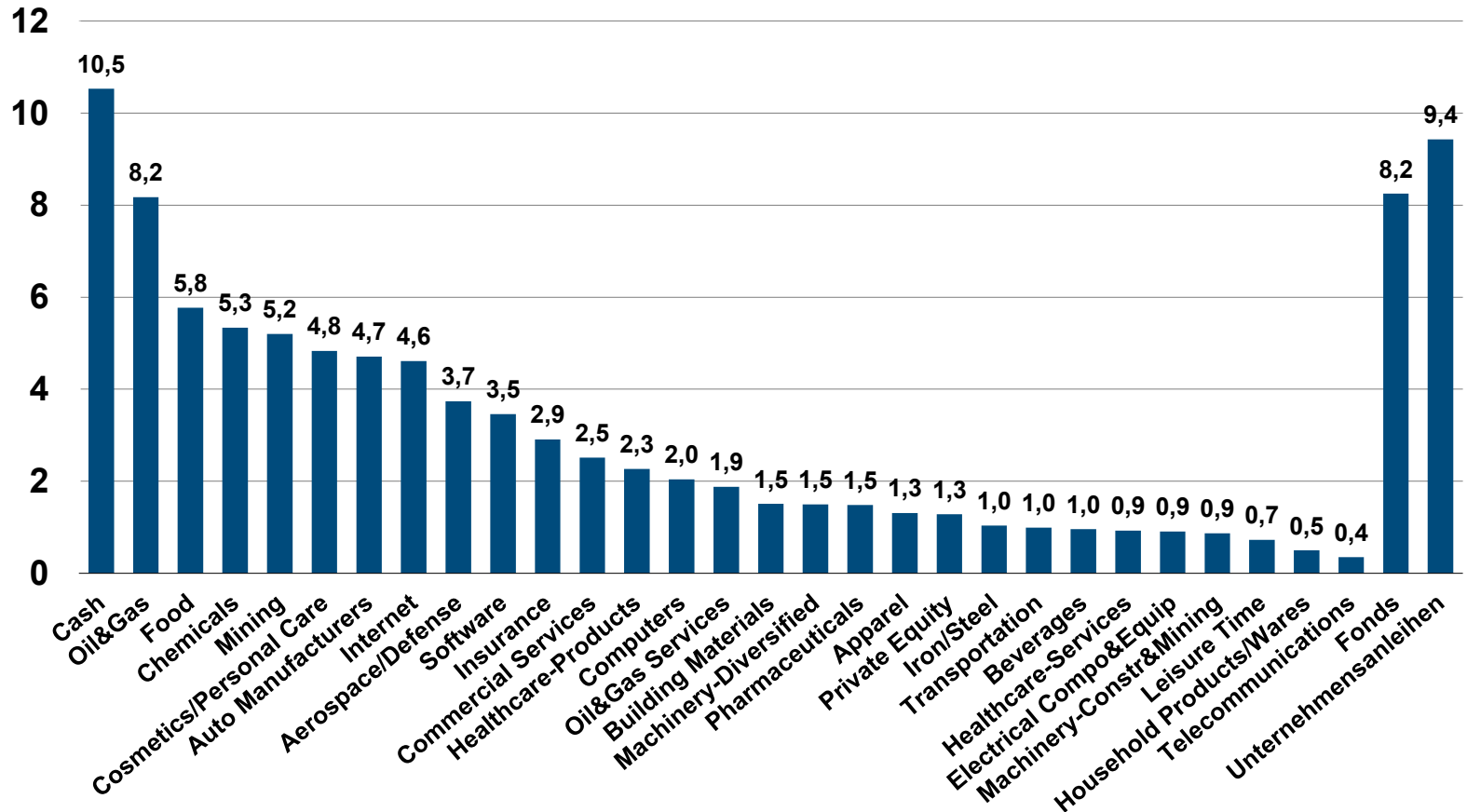
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.09.2026

Verteilung nach Branchen

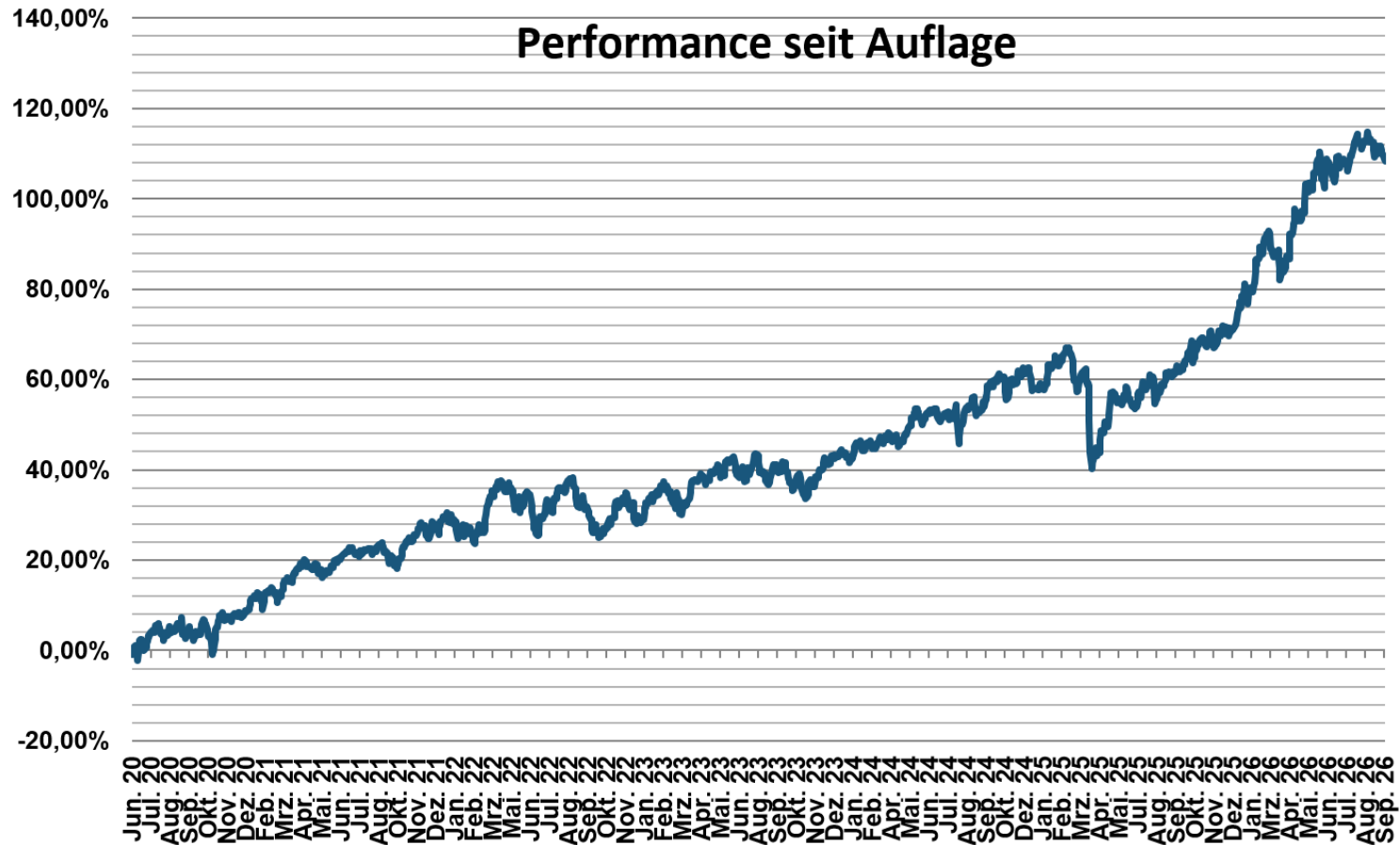
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.09.2026

Performance* Zantke Global Equity AMI

* nach Kosten



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.09.2026

Chancen und Risiken des Aktienfonds

Chancen

- Weltweit diversifiziertes Portfolio
- Aktiver Managementansatz erlaubt die Auswahl von besonders erfolgsversprechenden Aktien
- Die Anlagepolitik unterliegt keinen Benchmarkzwängen

Risiken

- Markt-, branchen- und unternehmensbedingt Kursrückgänge
- Länderrisiko, Emittenten-, Kontrahentenbonitäts- und Ausfallrisiko
- Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente
- Ggfs. Wechselkursrisiken

Kontakt

Zantke Asset Management GmbH & Co. KG

Marienstraße 43 Postfach 15 04 49
70178 Stuttgart 70076 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 664831-0
Telefax +49 (0)711 664831-29
info@zantke-am.de

Disclaimer

Diese Information ist nur für institutionelle Investoren bestimmt. Diese Information dient der Produktwerbung. Diese Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ermöglicht keine Prognose für die Zukunft. Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem neuesten Rechenschafts- oder Halbjahresbericht des Fonds. Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie von der Zantke Asset Management GmbH & Co. KG. Außerdem können Sie die Unterlagen unter www.zantke-am.de herunterladen. Die Dokumentation basiert auf Informationen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der hier genannten Informationen übernimmt die Zantke Asset Management GmbH & Co. KG jedoch keine Gewähr.

© Copyright: Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt.